

## 9. ADAC-Kurpfalz Automobil-Slalom des AMC Reilingen – Gesamtsieg für Chris Angstmann

Zum ersten Mal veranstaltete die Veranstaltergemeinschaft des AMC Reilingen e.V. im ADAC, der AMC Kurpfalz/Sandhausen seinen 9. ADAC-Kurpfalz-Slalom auf der Kartbahn in Walldorf. Nun war auch ein weiterer Verein der mit in die Veranstaltergemeinschaft aufgenommen wurde, der MSC Walldorf Astoria als Hausherr des Waldparkrings, wo am vergangenen Sonntag bei optimalen Bedingungen der diesjährige Automobil-Slalom stattfand. Einen flüssigen und anspruchsvollen Parcours stellte Slalomleiter Jürgen Röpert mit seinem Team den 67 Teilnehmern zur Verfügung. Bereits nach intensiver Streckenbegehung zu Fuss konnte pünktlich um 9 Uhr die Youngster-Klasse mit dem vom ADAC-Nordbaden zur Verfügung gestellten Fahrzeugen (beides Opel Corsa) beginnen. Die elf jungen Nachwuchsfahrer der Youngster-Cups im Alter von 16-18 Jahren machten die Jagd nach schnellen Zeiten. Jeder Teilnehmer hatte auf der 1000 Meter langen Strecke einen Probelauf und zwei Wertungsläufe, die dann zusammen addiert wurden. Für den AMC Reilingen starteten die beiden 16-jährigen Youngster Sophia Faulhaber und Maximilian Meiers. Beide konnten einen schnellen Trainingslauf sowie ersten Wertungslauf fehlerfrei absolvieren.



Doch leider wollten beide bei ihrer Heimatveranstaltung zu viel und so nahm Sophia eine Kurve zu eng, was zu einem Pylonenfehler führte und sie dadurch auf den 10. Platz durchgereicht wurde. Noch schlimmer erwischte es Max Meiers, der nach dem ersten Durchgang auf Rang 3 lag. Er rutschte in einer schnellen Passage an einem Tor vorbei und bekam somit 15 Strafsekunden zugerechnet. Somit blieb für ihn lediglich Platz 11. Alle weiteren Spitzenfahrer blieben fehlerfrei, was den 3. Platz für Marcel Kössler vom MSC Altenbach bedeutete. Spannender ging es dann um den Sieg, den sich Manuel Elfner vom MSC Altenbach vor Lukas Friedrich vom MSC Eberbach sichern konnte. Nun hatten die 56 Teilnehmer zur Nordbadischen ADAC Meisterschaft sowie zum Rhein-Neckar-Pokal die Möglichkeit den Parcours vorsorglich per Fuss zu begutachten. Die Starter waren mit ihren eigenen Fahrzeugen angereist und mussten sich vor dem Start dem Technischen Kommissar Gerd Röpert stellen, um zunächst die Zulassung zum Start zu erhalten. Diese bestanden alle Fahrzeuge, die in 9 Klassen aufgeteilt worden sind. Bei den serienmäßigen Fahrzeugen (Klasse 1-3) gingen vier Teilnehmer an den Start. Bei

seinem ersten Automobil-Slalom auf einem Seat Ibiza konnte Dennis Müller vom AMC Reilingen den 3. Platz erreichen. Der 2. Platz ging an Jana Hoßfeld vom MSC Bad Rappenau auf Ford Fiesta Sport und Sieger dieser Klassen wurde Horst Groß auf einem BMW 328i vom AC Schriesheim.



Weitere 11 Teilnehmer rollten in der seriennahen Klasse 4 bis 1400 ccm an den Start. In dieser Klasse sind u.a. ein Sportfahrwerk, Sportreifen oder Sportsitze zulässig. Auf einem Smart Brabus Roadster belegte Patrice Römpert in dieser Klasse nach einem Fahrfehler den 10. Platz. Das Podest in dieser Klasse wurde belegt von Gerald Wörthwein (VW Polo/MSC Oberderdingen), Tim Reinhard (Opel Corsa/MSC Altenbach) und Patrick Spahr (VW Polo/MSC Odenkirchen). In der Klasse 5 (seriennahe Fahrzeuge bis 1800 ccm) belegte unter 6 Teilnehmern Patrick Mockler vom MSC Weingarten auf seinem BMW 318ti den 3. Platz. Zweiter wurde Andreas Schwuttke auf einem Mazda MX5 was den Sieg für Manuel Elfner auf einem BMW 316i vom MSC Alternbach bedeutete. Auch in Klasse 6 über 1800 ccm waren 6 Teilnehmer am Start. Die Podiumsplatzierungen gingen hier an Rüdiger Schwab (Opel Speedster/MSC Oberderdingen), Falk Baumgartner (Audi TT) sowie Wolfgang Licht (BMW Z3). Bei den verbesserten Fahrzeugen der Klasse 7 (Bis 1400 ccm) erreichte Markus Grau aus Bruchsal auf einem Ex-Gerd Römpert Ford Escort unter 11 Teilnehmern den 3. Platz. Peter Magin vom MSC Ladenburg sicherte sich auf einem VW Polo den 2. Platz, Sieger wurde Robin Kretschmar ebenfalls VW Polo. Unter 10 Teilnehmern in der verbesserten Fahrzeugklasse 8 bis 1800 ccm konnte sich Jürgen Scheid vom AC Schriesheim auf VW Polo über den 3. Platz freuen. Einen Platz vor ihm landete Manuel Elfner auf BMW 316i. Sieger wurde ohne große Mühe Alexander Wolk vom MSC Überwald auf VW Golf II. Die verbesserten Fahrzeuge der Klasse 9 über 1800 ccm waren mit acht Startern besetzt. Mit Sabine Moldaschl vom AC Odenwaldring Buchen belegte eine schnelle Dame den dritten Platz. Sie wurde lediglich von Michael Zellner (Mazda MX 5/MSF Worms) und vom späteren Gesamtsieger Chris Angstmann (ebenfalls AC Odenwaldring Buchen/Opel Kadett C Coupe) geschlagen. Ohne nennenswerte Unterbrechungen fiel dann um 16:45 Uhr die Zielflagge für den letzten Teilnehmer.

Man konnte auf eine sehr gelungene Veranstaltung auf der Kartbahn zurückblicken. Auch die Veranstaltergemeinschaft vom AMC Reilingen, AMC Kurpfalz/Sandhausen und MSC Walldorf Astoria waren sehr zufrieden.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer, die dazu beigetragen haben eine solch gelungene Veranstaltung durchzuführen.

Bild 1: Opel Kadett in Action

Bild 2: Fahrzeug des ADAC Youngster-Cup

Text: gr